



ABOUT YOU[®]

ARTICLES OF ASSOCIATION
of ABOUT YOU Holding SE

SATZUNG DER ABOUT YOU HOLDING SE

IN DER FASSUNG VOM 23. JUNI 2023

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

§ 1 Rechtsform, Firma und Sitz

(1) Die Gesellschaft ist eine Europäische Gesellschaft (Societas Europaea, SE), sie führt die Firma

ABOUT YOU Holding SE

(2) Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Hamburg, Deutschland.

§ 2 Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens ist der An- und Verkauf von Waren und Dienstleistungen über das Internet und den Stationärhandel sowie sonstige Tätigkeiten im Bereich des E-Commerce sowie alle damit in Verbindung stehenden Geschäfte, ferner /insbesondere die Ausübung der Holdingfunktion für Unternehmen, die im vorgenannten Geschäftsbereich tätig sind.

(2) Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann insbesondere Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten, sich an Unternehmen im In- und Ausland beteiligen, solche gründen, erwerben oder deren Vertretung und/oder Leitung übernehmen. Der Unternehmensgegenstand von Tochter und/ oder Beteiligungsunternehmen darf auch Gegenstände außerhalb der Grenzen des Abs. 1 umfassen.

(3) Die Gesellschaft kann ihre Tätigkeit auf einen oder einzelne der in Abs. 1 genannten Gegenstände beschränken. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, ihre Tätigkeit ganz oder teilweise mittelbar durch Tochter-, Beteiligungs- oder Gemeinschaftsunternehmen auszuüben. Sie kann insbesondere ihren Betrieb ganz oder teilweise von ihr abhängigen Unternehmen überlassen und/oder ganz oder teilweise auf von ihr abhängige Unternehmen ausgliedern. Sie kann sich auch auf die Tätigkeit einer geschäftsleitenden Holding und/oder die sonstige Verwaltung eigenen Vermögens beschränken.

ARTICLES OF ASSOCIATION OF ABOUT YOU HOLDING SE

IN THE VERSION OF JUNE 23, 2023

I. GENERAL PROVISIONS

§ 1 Legal Form, Company Name and Seat

(1) The Company is a European Company (Societas Europaea, SE) and has the corporate name

ABOUT YOU Holding SE

(2) The Company has its seat in Hamburg, Germany.

§ 2 Object of the Company

(1) The object of the Company is the purchase and sale of goods and services via the internet and over-the-counter retail as well as miscellaneous activities relating to e-commerce as well as all related transactions, furthermore/ in particular the exercise of a holding function for companies operating in the aforementioned field of business.

(2) The Company may conduct any business which directly or indirectly may serve the corporate purpose. The Company may establish branch offices at home and abroad, may at home and abroad establish or acquire participations in or entire businesses and/or may take over the representation and/or management of such businesses. The business purpose of subsidiaries and/or associated companies may also comprise a corporate purpose beyond the limitations of para. (1).

(3) The Company may limit its activities to one or several of the activities listed in para. (1). Furthermore, the Company may exercise its activities entirely or partially via its subsidiaries, associated companies or joint venture companies. It may transfer or spinoff its business entirely or partially to dependent companies (abhängige Unternehmen). The Company may limit its business to acting as a holding company and/or to the administration of own assets.

§ 3 Geschäftsjahr, Bekanntmachungen und Informationsübermittlung

(1) Das Geschäftsjahr läuft jeweils vom 1. März eines Jahres bis zum letzten Tag des Monats Februar des darauffolgenden Jahres.

(2) Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Bundesanzeiger.

(3) Informationen an die Aktionäre der Gesellschaft können auch im Wege der Datenfernübertragung übermittelt werden.

II. GRUNDKAPITAL UND AKTIEN

§ 4 Grundkapital

(1) Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 186.153.487,00 (in Worten: einhundertsechsdachzig Millionen einhundertdreiundfünfzigtausendvierhundertsevenundachtzig Euro)

(2) Das Grundkapital ist eingeteilt in 186.153.487 Stückaktien (Aktien ohne Nennbetrag).

(3) Das Grundkapital ist in Höhe von EUR 4.276.503,00 durch Formwechsel der im Handelsregister des Amtsgerichtes Hamburg unter HRB 143389 eingetragenen ABOUT YOU Holding GmbH mit dem Sitz in Hamburg in die im Handelsregister des Amtsgerichtes Hamburg unter HRB 168067 eingetragene ABOUT YOU Holding AG mit dem Sitz in Hamburg erbracht worden.

(4) Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 30. Mai 2026 (einschließlich) gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 78.791.000,00 durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2021). Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktienausgabe festzulegen. Dabei kann die Gewinnberechtigung der neuen Aktien auch abweichend von § 60 Abs. 2 AktG ausgestaltet werden; die neuen Aktien können insbesondere auch mit Gewinnberechtigung ab Beginn des

§ 3 Financial Year, Notices; Conveyance of Information

(1) The financial year of the Company runs from March 1 of any given year until the last day in February of the following year.

(2) The notices of the Company shall be published in the Federal Gazette (Bundesanzeiger).

(3) Information to shareholders can also be conveyed by electronic means.

II. SHARE CAPITAL AND SHARES

§ 4 Share Capital

(1) The share capital of the Company amounts to EUR 186,153,487.00 (in words: one hundred eighty-six million one hundred fifty-three thousand four hundred eighty-seven Euros).

(2) The share capital of the Company is subdivided into 186,153,487 no-par value shares.

(3) The share capital was rendered in the amount of EUR 4,276,503.00 through the change of legal form of ABOUT YOU Holding GmbH, registered with the commercial register of the local court of Hamburg under HRB 143389, with its registered office in Hamburg, into ABOUT YOU Holding AG, registered with the commercial register of the local court of Hamburg under HRB 168067.

(4) The Management Board is authorized, subject to the consent of the Supervisory Board, to increase the Company's share capital on one or more occasions on or before May 30, 2026, by not more than in total EUR 78,791,000.00, in return for contributions in cash and/or in kind, by issuing new no-par value bearer shares (Authorized Capital 2021). The Management Board is authorized, subject to the consent of the Supervisory Board, to define the further content of the shareholder rights and the terms and conditions for the new stock issuance. Thereby, the profit entitlements of the new shares may be determined in deviation from section 60 (2) of the German Stock Corporation Act; in particular, the new shares may participate in the profits

ihrer Ausgabe vorangehenden Geschäftsjahres ausgestattet werden, wenn im Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien ein Gewinnverwendungsbeschluss der Hauptversammlung über den Gewinn dieses Geschäftsjahres noch nicht gefasst worden ist.

Den Aktionären ist grundsätzlich das gesetzliche Bezugsrecht auf die neuen Aktien zu gewähren. Das Bezugsrecht kann dabei auch ganz oder teilweise als mittelbares Bezugsrecht im Sinne von § 186 Abs. 5 Satz 1 AktG ausgestaltet werden.

Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre nach näherer Maßgabe der folgenden Bestimmungen ganz oder teilweise auszuschließen:

a) Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats Spitzenbeträge vom Bezugsrecht der Aktionäre auszunehmen.

b) Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auch insoweit auszuschließen, wie dies erforderlich ist, um den Inhabern bzw. Gläubigern von Wandlungs- oder Optionsrechten aus Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen oder Wandelgenussrechten, die von der Gesellschaft oder einem in- oder ausländischen Unternehmen, an dem die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, ausgegeben wurden oder werden, bzw. den hieraus im Falle eines eigenen Wandlungsrechts der Gesellschaft Verpflichteten ein Bezugsrecht in dem Umfang zu gewähren, wie es ihnen nach Ausübung der Wandlungs- oder Optionsrechte bzw. nach Erfüllung einer Wandlungs- oder Optionspflicht zustünde.

c) Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen das Bezugsrecht der Aktionäre gemäß § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG auszuschließen, wenn der Ausgabebetrag der neuen Aktien den

from the beginning of the fiscal year preceding their issuance provided that the shareholders' meeting has not already resolved on the appropriation of profits for such fiscal year when the new shares are issued.

As a rule, the shareholders shall be granted the statutory preemptive rights to the new shares. The preemptive rights can also be granted by way of indirect preemptive rights within the meaning of section 186 (5) sentence 1 of the German Stock Corporation Act.

However, the Management Board is authorized, subject to the consent of the Supervisory Board and the following more-detailed provisions, to in whole or in part exclude the shareholders' preemptive rights:

a) The Management Board is authorized, subject to the consent of the Supervisory Board, to exclude the shareholders' preemptive rights regarding fractional amounts.

b) The Management Board is authorized, subject to the consent of the Supervisory Board, to exclude the shareholders' preemptive rights to the extent it is required in order to grant to holders or creditors, respectively, of conversion or option rights attached to convertible and/or option bonds or convertible profit participation rights, that are or were issued by the Company or a national or foreign subsidiary in which the Company either directly or indirectly holds a majority in terms of voting rights and capital, or, in case of an own conversion right of the Company, to holders or creditors, respectively, being obligated hereby, preemptive rights to the extent they would be entitled to after exercising the conversion or option rights or after fulfilling a conversion or option obligation, respectively.

c) The Management Board is authorized, subject to the consent of the Supervisory Board, to exclude the shareholders' preemptive rights pursuant to section 186 (3) sentence 4 of the German Stock Corporation Act with respect to capital increases

Börsenpreis der bestehenden Aktien nicht wesentlich unterschreitet und die in Ausnutzung dieser Ermächtigung zum Bezugsrechtsausschluss ausgegebenen Aktien insgesamt 10 % des Grundkapitals nicht überschreiten, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung. Auf diese Begrenzung von 10 % sind neue und bestehende Aktien der Gesellschaft anzurechnen, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung aufgrund einer anderweitigen Ermächtigung gemäß oder entsprechend § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben oder veräußert werden; ferner sind Aktien der Gesellschaft anzurechnen, die zur Bedienung von Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. zur Erfüllung von Wandlungs- oder Optionspflichten aus Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen oder Wandelgenussrechten ausgegeben werden bzw. noch ausgegeben werden können, soweit die Schuldverschreibungen bzw. Genussrechte während der Laufzeit dieser Ermächtigung in entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG aufgrund einer anderweitigen Ermächtigung unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben werden.

d) Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen – insbesondere zum Zweck des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen und/oder zum Zwecke des Erwerbs sonstiger Vermögensgegenstände einschließlich Rechten und Forderungen – das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen.

e) Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen, wenn die neuen Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage im Rahmen von Beteiligungsprogrammen und/oder im Rahmen einer aktienbasierten

against cash contributions, if the issue price of the new shares is not substantially below the stock exchange price and the shares that are issued when this authorization for the exclusion of preemptive rights is used, in total do not exceed 10% of the registered share capital, namely neither at the time this authorization becomes effective nor at the time it is used. To this limit of 10%, new and existing shares of the Company that are issued or sold during the term of this authorization on the basis of different authorization with exclusion of preemptive rights pursuant to section 186 (3) sentence 4 of the German Stock Corporation Act or by applying it accordingly, have to be imputed; furthermore, shares of the Company are to be imputed, that are or still can be issued for the purpose of servicing conversion or option rights or fulfilling conversion or option obligations attached to convertible and/or option bonds or convertible participation rights to the extent that the bonds or participation rights are issued during the term of this authorization on the basis of a different authorization with exclusion of preemptive rights by applying section 186 (3) sentence 4 of the German Stock Corporation Act accordingly.

d) The Management Board is authorized, subject to the consent of the Supervisory Board, to exclude the share-holders' preemptive rights when increasing the share capital in exchange for contributions in kind, in particular to acquire companies, parts of companies or shareholdings, in the scope of joint ventures and mergers and/or for the purpose of acquiring other assets including rights and claims.

e) The Management Board is authorized, subject to the consent of the Supervisory Board, to exclude the shareholders' preemptive rights for the purpose of issuing the new shares as cash and/or in-kind contributions as part of participation programs and/or share-based remuneration to the

Vergütung ausgegeben werden sollen und hierfür keine anderweitige Ermächtigung zum Bezugsrechtsausschluss verwendet wird. Die Ausgabe darf dabei nur an Personen erfolgen, die an dem Beteiligungsprogramm als Mitglied des Vorstands der Gesellschaft, als Mitglied der Geschäftsführung eines von ihr abhängigen Unternehmens oder als Mitarbeiter der Gesellschaft oder eines von ihr abhängigen Unternehmens teilnehmen bzw. denen die aktienbasierte Vergütung als Mitglied des Vorstands der Gesellschaft, als Mitglied der Geschäftsführung eines von ihr abhängigen Unternehmens oder als Mitarbeiter der Gesellschaft oder eines von ihr abhängigen Unternehmens gewährt wird bzw. wurde, oder an Dritte, die solchen Personen das wirtschaftliche Eigentum und/oder die wirtschaftlichen Früchte aus den Aktien überlassen und/oder (unmittelbar oder mittelbar) im alleinigen Anteilsbesitz solcher Personen stehen. Die Ausgabe der neuen Aktien kann dabei insbesondere auch zu vergünstigten Bedingungen (unter Einschluss einer Ausgabe zum geringsten Ausgabebetrag im Sinne von § 9 Abs. 1 AktG) und/oder gegen Einlage von Vergütungsansprüchen erfolgen. Die neuen Aktien können dabei auch unter Zwischenschaltung eines Kreditinstituts oder eines nach § 53 Abs. 1 Satz 1 oder § 53b Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 7 KWG tätigen Unternehmens ausgegeben werden, das diese Aktien mit der Verpflichtung übernimmt, sie den vorstehend genannten Personen anzubieten. Die in Ausnutzung dieser Ermächtigung zum Bezugsrechtsausschluss ausgegebenen Aktien dürfen insgesamt 10 % des Grundkapitals nicht überschreiten, und zwar weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung. Auf diese Begrenzung von 10 % ist der Nennbetrag eines für Zwecke des § 192 Abs. 2 Nr. 3 AktG beschlossenen bedingten Kapitals der Gesellschaft anzurechnen. Soweit im Rahmen dieser Ermächtigung

extent no other authorization for the exclusion of shareholders' preemptive rights is used for this purpose. The shares may only be issued to persons who participate in the participation program as a member of the Company's Management Board, as a member of the management of a company dependent from the Company or as an employee of the Company or a company dependent from the Company, or to whom the share-based remuneration is or was granted as a member of the Company's Management Board, as a member of the management of a company dependent from the Company or as an employee of the Company or a company dependent from the Company, or to third parties who grant to such persons the economic ownership of the shares and/or the economic fruits from the shares and/or are (directly or indirectly) wholly owned by such persons. In particular, the new shares may also be issued on preferential terms (including an issue at the lowest issue price within the meaning of section 9 (1) of the German Stock Corporation Act) and/or against contribution of remuneration claims. The new shares may also be issued through a credit institution or a company operating in accordance with section 53 (1) sentence 1 or section 53b (1) sentence 1 or (7) of the German Banking Act (KWG) which assumes these shares subject to an obligation to offer them to the persons mentioned above. In total, the shares that are issued when this authorization for the exclusion of preemptive rights is used, must not exceed 10% of the registered share capital, neither at the time this authorization becomes effective nor at the time it is used. The nominal amount of any contingent capital of the Company resolved pursuant to Section 192 para. 2 no. 3 AktG is to be taken into account when calculating the aforementioned 10% threshold. To the extent it is intended to grant shares to members of the Company's Management Board in the scope of this authorization, the Company's Supervisory Board will decide on the respective grant in accordance with the allocation of responsibilities under German Stock Corporation law.

Vorstandsmitgliedern der Gesellschaft Aktien gewährt werden sollen, entscheidet entsprechend der aktienrechtlichen Zuständigkeitsverteilung über die Zuteilung der Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die vorstehenden Ermächtigungen zum Ausschluss des Bezugsrechts können auch kombiniert werden.

(5) Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu insgesamt EUR 3.310.500,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu insgesamt 3.310.500 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Bedingtes Kapital 2021/I). Das Bedingte Kapital 2021/I dient ausschließlich der Bedienung von Bezugsrechten, die bis zum 31. Juli 2021 (einschließlich) im Rahmen des Long-Term Incentive Plans 2021 nach Maßgabe des Beschlusses der Hauptversammlung der ABOUT YOU Holding AG vom 31. Mai 2021 unter Tagesordnungspunkt 7 gewährt werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber der ausgegebenen Bezugsrechte von ihrem Bezugsrecht auf Aktien der Gesellschaft Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Bezugsrechte nicht eigene Aktien oder einen Barausgleich gewährt. Die Ausgabe der neuen Aktien aus dem bedingten Kapital erfolgt zum geringsten Ausgabebetrag gemäß § 9 Abs. 1 AktG. Die neuen Aktien nehmen von Beginn des Geschäftsjahres an, in dem die Ausgabe erfolgt, am Gewinn teil; abweichend hiervon nehmen die neuen Aktien von Beginn des dem Entstehungs-Geschäftsjahr vorhergehenden Geschäftsjahres an am Gewinn teil, falls die Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns des dem Entstehungs-Geschäftsjahr vorhergehenden Geschäftsjahres im Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien noch keinen Beschluss gefasst hat.

(6) Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu insgesamt EUR 75.480.000,00 durch Ausgabe von bis zu insgesamt 75.480.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2021/II). Das Bedingte Kapital 2021/II dient der Gewährung von Aktien an Inhaber bzw. Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen sowie an Inhaber von Optionsrechten aus

(5) The Company's registered share capital is conditionally increased by in total up to EUR 3,310,500.00 by the issuance of in total up to 3,310,500 new bearer shares with no-par value (Conditional Capital 2021/I). The Conditional Capital 2021/I exclusively serves the purpose to service subscription rights granted to a member of the Company's Management Board until and including July 31, 2021 in connection with the Long-Term Incentive Plan 2021 in accordance with the resolution of ABOUT YOU Holding AG's general meeting on May 31, 2021 under agenda item 7. The conditional capital increase will be implemented only to the extent that the holders of the granted subscription rights exercise their right to subscribe for shares of the Company and the Company neither grants treasury shares nor cash payments to fulfil the subscription rights. The new shares under the conditional capital will be issued for the minimum issue amount pursuant to section 9 para. 1 AktG. The new shares shall participate in the profits from the beginning of the financial year in which they are issued; deviating therefrom, the new shares shall participate in the profits from the beginning of the financial year preceding the financial year in which such new shares are created, if the general meeting has, at the time the new shares are issued, not yet adopted a resolution on the appropriation of the distributable profit (Bilanzgewinn) of the financial year preceding the financial year in which such new shares are created.

(6) The Company's registered share capital is conditionally increased by in total up to EUR 75,480,000.00 by issuing in total up to 75,480,000 new no-par value bearer shares (Conditional Capital 2021/II). The Conditional Capital 2021/II serves to grant shares to holders or creditors, respectively, of convertible bonds as well as to holders of option rights attached to option bonds that

Optionsschuldverschreibungen, die aufgrund Ermächtigung gemäß Beschluss der Hauptversammlung der ABOUT YOU Holding AG vom 31. Mai 2021 bis zum 30. Mai 2026 (einschließlich) von der Gesellschaft oder einem in- oder ausländischen Unternehmen, an dem die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, ausgegeben werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur durchgeführt, soweit von den Wandlungs- oder Optionsrechten aus den vorgenannten Schuldverschreibungen tatsächlich Gebrauch gemacht wird oder Wandlungspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden und soweit nicht andere Erfüllungsformen zur Bedienung eingesetzt werden. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des vorgenannten Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung der ABOUT YOU Holding AG vom 31. Mai 2021 jeweils zu bestimmenden Options- bzw. Wandlungspreis. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch die Ausübung von Wandlungs- bzw. Optionsrechten oder durch die Erfüllung von Wandlungspflichten entstehen, am Gewinn der Gesellschaft teil; sie nehmen statt dessen bereits von Beginn des ihrer Ausgabe vorangehenden Geschäftsjahres am Gewinn der Gesellschaft teil, wenn im Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien ein Gewinnverwendungsbeschluss der Hauptversammlung über den Gewinn dieses Geschäftsjahres noch nicht gefasst worden ist. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

§ 5 Aktien

- (1) Die Aktien lauten auf den Inhaber.
- (2) Form und Inhalt der Aktienurkunden sowie etwaiger Gewinnanteils- und Erneuerungsscheine bestimmt der Vorstand. Die Gesellschaft kann insbesondere auch mehrere Stückaktien in einer Aktienurkunde zusammenfassen (Sammelurkunden). Der Anspruch der Aktionäre auf (Einzel)Verbriefung ihrer Anteile ist ausgeschlossen.

are issued on or before May 30, 2026, based on the authorization granted by resolution of the ordinary meeting of shareholders of ABOUT YOU Holding AG on May 31, 2021 by the Company or a national or foreign subsidiary in which the Company either directly or indirectly holds a majority in terms of voting rights and capital. The conditional capital increase is only implemented to the extent the conversion or option rights attached to the aforementioned bonds are de facto exercised or conversion obligations attached to such bonds are fulfilled and to the extent no other forms of fulfillment are used for servicing. The new shares are issued at the conversion price or option price, respectively, to be determined in accordance with the above authorization granted by resolution of the ordinary meeting of shareholders of ABOUT YOU Holding AG on May 31, 2021. The new shares shall participate in the profits of the Company as of the beginning of the fiscal year in which such shares come into existence by the exercise of conversion or option rights, respectively, or by fulfillment of conversion obligations; instead, the new shares shall carry profit participation rights from the beginning of the fiscal year preceding their issuance provided that the shareholders' meeting has not already resolved on the profit participation for such fiscal year when the new shares are issued. The Management Board is authorized, with the consent of the Supervisory Board, to determine the further details of the implementation of the conditional capital increase.

§ 5 Shares

- (1) The Company's shares are bearer shares.
- (2) Form and content of the share certificates, profit share and renewal certificates (if any) are determined by the Management Board. The Company may, in particular, certify individual shares in one or more share certificates certifying a larger number of shares (global certificates). The shareholders' right to have their shares evidenced (individually) by certificates shall be excluded.

(3) Bei einer Erhöhung des Grundkapitals kann die Gewinnbeteiligung neuer Aktien abweichend von § 60 Abs. 1 und 2 AktG bestimmt werden. Junge Aktien aus einer künftigen Kapitalerhöhung können mit Vorzügen bei der Gewinnverteilung versehen werden.

(3) In the event of an increase in share capital, the profit share of new shares may be determined in derogation from Sec. 60 paras. (1) and (2) German Stock Corporation Act. New shares from a future increase in share capital may be granted preferential rights in the distribution of profits.

III. VERFASSUNG DER GESELLSCHAFT

III. CORPORATE GOVERNANCE

§ 6 Organe der Gesellschaft

Die Organisationsverfassung der Gesellschaft folgt dem dualistischen System. Die Organe der Gesellschaft sind das Leitungsorgan („Vorstand“), das Aufsichtsorgan („Aufsichtsrat“) und die Hauptversammlung („Hauptversammlung“).

§ 6 Corporate Bodies of the Company

The Company has a two-tier management and supervisory system. The Company's corporate bodies are the management organ (“Management Board“), the supervisory organ (“Supervisory Board“) and the general meeting of shareholders (“General Meeting“).

1. VORSTAND

1. MANAGEMENT BOARD

§ 7 Zusammensetzung; Beschlussfassung

§ 7 Composition; Resolutions

(1) Der Vorstand besteht aus einer oder mehreren Personen. Der Aufsichtsrat bestimmt die Zahl der Mitglieder des Vorstands.

(1) The Management Board shall comprise one or more persons. The number of members of the Management Board shall be determined by the Supervisory Board.

(2) Der Aufsichtsrat kann einen Vorsitzenden oder einen Sprecher des Vorstands sowie einen stellvertretenden Vorsitzenden bzw. stellvertretenden Sprecher bestellen.

(2) The Supervisory Board may appoint a chairman or a speaker of the Management Board and a vice-chairman or a vice-speaker.

(3) Die Vorstandsmitglieder werden für eine Amtszeit bestellt, die sechs Jahre nicht überschreitet. Wiederbestellungen sind zulässig.

(3) The members of the Management Board are appointed for a term of office not exceeding six years. Reappointments are permissible.

(4) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist oder sonst an der Beschlussfassung teilnimmt. Der Vorstand beschließt mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen, soweit nicht gesetzlich zwingend etwas anderes bestimmt ist. Die Stimmhaltung gilt als Teilnahme an der Beschlussfassung, aber nicht als Stimmabgabe. Bei der Beschlussfassung des Vorstands gibt im Falle der Stimmgleichheit die Stimme des Vorsitzenden bzw. Sprechers den Ausschlag (Stichentscheid); dies gilt jedoch nicht, wenn der Vorstand aus weniger als drei Personen besteht. Einem stellvertretenden Vorsitzenden bzw. stellvertretenden Sprecher steht im Falle der Verhinderung des Vorsitzenden bzw. Sprechers das Stichentscheidungsrecht nicht zu.

(4) The Management Board has a quorum if at least half of its members of whom it has to consist altogether are present or otherwise participate in the decision taking. Unless otherwise stipulated by mandatory statutory provisions, resolutions of the Management Board shall be adopted by simple majority of the votes cast. Abstentions shall be deemed to constitute participating in the decision taking, but not casting a vote. In the event of a tie with respect to a voting in the Management Board, the chairman or speaker of the Management Board shall have a casting vote; however, this shall not apply if the Management Board comprises less than three members. If the chairman or speaker is absent, the vice-chairman or vice-speaker shall not have a casting vote.

§ 8 Aufgaben und Vertretung der Gesellschaft

(1) Der Vorstand leitet die Gesellschaft in eigener Verantwortung. Er hat die Geschäfte der Gesellschaft nach Maßgabe der Gesetze, der Satzung und der Geschäftsordnung für den Vorstand zu führen.

(2) Ist nur ein Vorstandsmitglied bestellt, so vertritt es die Gesellschaft allein. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen gesetzlich vertreten.

(3) Der Aufsichtsrat kann bestimmen, dass einzelne oder alle Mitglieder des Vorstands einzelvertretungsbefugt sind. Er kann einzelne oder alle Mitglieder des Vorstands allgemein oder für den Einzelfall von dem Verbot der Mehrfachvertretung des § 181 Alternative 2 BGB befreien; § 112 AktG bleibt unberührt.

(4) Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben, wenn nicht der Aufsichtsrat eine Geschäftsordnung für den Vorstand erlässt.

(5) Die folgenden Geschäfte und Maßnahmen bedürfen der vorherigen Zustimmung durch den Aufsichtsrat:

- a) Abschluss, Änderung und Beendigung von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 ff. AktG durch die Gesellschaft;
- b) Gründung, Erwerb, Verkauf und Auflösung von Tochtergesellschaften, wenn hierdurch vom Aufsichtsrat festgelegte Wertgrenzen überstiegen werden. Ausgenommen sind Erwerb und Veräußerung innerhalb des Konzerns.

§ 8 Responsibilities and Representation of the Company

(1) The Management Board shall be responsible for independently managing the Company. The Management Board shall conduct the business of the Company in accordance with statutory provisions, the articles of association and the rules of procedure for the Management Board.

(2) If the Management Board has only one member, this member shall have individual authority to represent the Company. If the Management Board comprises several persons, the Company shall either be represented by two members of the Management Board or by one member of the Management Board and one executive officer vested with power of commercial representation (*Prokurist*).

(3) The Supervisory Board may determine that individual or all members of the Management Board have individual authority to represent the Company. The Supervisory Board may further release individual or all members of the Management Board from the prohibition on multiple representation pursuant to Sec. 181 alternative 2 German Civil Code (BGB) in general or in specific cases; Sec. 112 German Stock Corporation Act remains unaffected.

(4) The Management Board may adopt its rules of procedure unless the Supervisory Board adopts rules of procedure for the Management Board.

(5) The Management Board requires the prior approval of the Supervisory Board for the following transactions:

- a) Conclusion, amendment and termination of intercompany agreements within the meaning of Sec. 291 et. seqq. German Stock Corporation Act by the Company;
- b) Formation, acquisition, disposal and dissolution of subsidiaries, if certain value thresholds stipulated by the Supervisory Board are exceeded. This does not apply to acquisitions and disposals within the group.

Der Aufsichtsrat kann über die vorstehend genannten Geschäfte und Maßnahmen hinaus weitere Arten von Geschäften und Maßnahmen von seiner Zustimmung abhängig machen.

2. AUFSICHTSRAT

§ 9 Zusammensetzung, Wahlen, Amtsdauer

(1) Der Aufsichtsrat besteht aus sechs Mitgliedern, die von der Hauptversammlung ohne Bindung an Wahlvorschläge gewählt werden.

(2) Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden jeweils für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung bestellt, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach dem Beginn der Amtszeit beschließt, sofern die Hauptversammlung nicht bei der Wahl eine kürzere Amtszeit bestimmt; das Geschäftsjahr, in welchem die Amtszeit beginnt, wird hierbei nicht mitgerechnet. In jedem Fall erfolgt die Wahl jedoch jeweils längstens für sechs Jahre. Ergänzungswahlen erfolgen für die restliche Amtszeit des ausgeschiedenen Mitglieds, soweit durch die Hauptversammlung bei der Wahl kein abweichender Zeitraum festgelegt wird, der jedoch die nach Satz 1 und 2 maximal zulässige Höchstdauer nicht überschreiten darf. Wiederbestellungen sind zulässig.

(3) Für Aufsichtsratsmitglieder können gleichzeitig mit ihrer Wahl Ersatzmitglieder gewählt werden. Ist bei der Wahl keine anderweitige Bestimmung getroffen worden, treten sie in der Reihenfolge ihrer Wahl an die Stelle vorzeitig ausscheidender, gleichzeitig von der Hauptversammlung gewählter Aufsichtsratsmitglieder. Tritt ein Ersatzmitglied an die Stelle eines vorzeitig ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieds, so erlischt sein Amt, falls nach Eintritt des Ersatzfalles im Wege der Ergänzungswahl ein Nachfolger für das ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglied gewählt wird, mit der Beendigung der Hauptversammlung, in der die Ergänzungswahl erfolgt, andernfalls mit Ablauf der restlichen Amtszeit des Ausgeschiedenen. Erlischt das Amt des Ersatzmitgliedes durch Ergänzungswahl für den Ausgeschiedenen, erlangt das Ersatzmitglied seine vorherige Stellung als Ersatzmitglied für andere Aufsichtsratsmitglieder zurück.

Beyond the measures and transactions mentioned above, the Supervisory Board may determine further measures and transactions requiring its approval.

2. SUPERVISORY BOARD

§ 9 Composition, Election, Term of Office

(1) The Supervisory Board comprises six members who are elected by the General Meeting without being bound by election proposals.

(2) Unless the General Meeting determines a shorter term, the members of the Supervisory Board are elected for a term ending with the close of the General Meeting which resolves on the formal approval of their acts for the fourth financial year following the commencement of their term, not counting the year in which their term of office commences. However, in any case, the respective election is effected for a term of six years at the longest. Substitute elections shall be held for the remaining period of office of any member withdrawing from the Supervisory Board unless the General Meeting determines a different term on the occasion of the election which, however, must not exceed the permitted maximum term according to sentences 1 and 2. Reappointments are permissible.

(3) Substitute members may be elected for members of the Supervisory Board together with their election. If not stipulated otherwise in the election, the substitute members replace, in the order of their election, prematurely dropped out members of the Supervisory Board which were elected by the same General Meeting. In case a substitute members replaces a prematurely dropped out member of the Supervisory Board, his/her office ends if, after the substitution situation has occurred, a successor for the dropped out Supervisory Board member is elected by way of a by-election, with the end of the General Meeting in which the by-election is made, otherwise with the end of the remaining term of office of the dropped out Supervisory Board member. If the term of office of the substitute member ends by by-election for the dropped out Supervisory Board member, the substitute member regains its previous position as substitute member for other members of the Supervisory Board.

§ 10 Amtsniederlegung

(1) Jedes Aufsichtsratsmitglied kann sein Amt auch ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand mit einer Frist von einem Monat niederlegen. Der Aufsichtsratsvorsitzende – oder, im Falle der Niederlegung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden, sein Stellvertreter – kann die Frist abkürzen oder auf die Einhaltung der Frist verzichten.

(2) Das Recht zur Amtsniederlegung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(3) Der Vorstand soll den Aufsichtsratsvorsitzenden – oder, im Falle der Niederlegung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden, seinen Stellvertreter – von der Amtsniederlegung durch ein Mitglied des Aufsichtsrats unverzüglich unterrichten.

§ 11 Vorsitzender und Stellvertreter

(1) Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Die Wahl soll im Anschluss an die Hauptversammlung, in der die Aufsichtsratsmitglieder neu gewählt worden sind, erfolgen; zu dieser Sitzung bzw. Beschlussfassung bedarf es keiner besonderen Einladung. Die Amtszeit des Vorsitzenden und des Stellvertreters entspricht ihrer Amtszeit als Mitglied des Aufsichtsrats soweit bei der Wahl nicht kürzere Amtszeiten bestimmt werden. Scheidet der Vorsitzende oder sein Stellvertreter vorzeitig aus diesem Amt aus, so hat der Aufsichtsrat jeweils unverzüglich eine Neuwahl vorzunehmen.

(2) Der Stellvertreter des Vorsitzenden hat in allen Fällen, in denen er bei Verhinderung des Vorsitzenden in dessen Stellvertretung handelt, die gleichen Rechte wie der Vorsitzende soweit nicht durch zwingende gesetzliche Regelung oder durch diese Satzung etwas anderes bestimmt ist.

(3) Willenserklärungen des Aufsichtsrats werden namens des Aufsichtsrats durch den Vorsitzenden abgegeben. Der Vorsitzende ist ermächtigt, Erklärungen für den Aufsichtsrat entgegenzunehmen.

§ 10 Resignation from Office

(1) Each member of the Supervisory Board may resign from office, without the requirement of good cause, by written declaration vis-à-vis the Management Board with one month notice. The chairman of the Supervisory Board – or, in case of a resignation by the chairman of the Supervisory Board, its vice-chairman – may approve a shorter notice period or waive the notice period.

(2) The right to resign from office for good cause shall remain unaffected.

(3) The Management Board shall notify the chairman of the Supervisory Board – or, in case of a resignation by the chairman of the Supervisory Board, its vice-chairman – of the resignation by a member of the Supervisory Board without undue delay.

§ 11 Chairman and Vice-Chairman

(1) The Supervisory Board shall elect from among its members a chairman and a vice-chairman. The election should be conducted following the General Meeting in which the Supervisory Board members have been newly elected; no separate convocation shall be required for such meeting or decision taking, respectively. The terms of office as chairman and vice-chairman shall correspond to their terms of office as Supervisory Board members, unless the terms are shortened on the occasion of the election. If the office of the chairman or the vice-chairman terminates prematurely, the Supervisory Board shall elect their successors without undue delay.

(2) If the chairman is precluded from his office, the vice-chairman, when acting on behalf of the chairman in such cases, shall have the same special powers conferred to the chairman to the extent mandatory statutory law or the articles of association do not provide otherwise.

(3) Declarations on behalf of the Supervisory Board are delivered by the chairman. The chairman is authorized to receive declarations on behalf of the Supervisory Board.

§ 12 Fassungsänderungen der Satzung

Der Aufsichtsrat ist befugt, Änderungen der Satzung zu beschließen, die nur deren Fassung betreffen.

§ 13 Einberufung; Beschlussfassung; Geschäftsordnung

(1) Der Vorsitzende des Aufsichtsrats beruft die Sitzungen des Aufsichtsrats ein.

(2) Der Aufsichtsrat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder, aus denen er insgesamt zu bestehen hat, mindestens jedoch drei Mitglieder, an der Beschlussfassung teilnimmt. Beschlüsse des Aufsichtsrates werden, soweit zwingendes Gesetz oder diese Satzung nicht etwas anderes bestimmen, mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Die Stimmenthaltung gilt als Teilnahme an der Beschlussfassung, aber nicht als Stimmabgabe. Ergibt eine Abstimmung im Aufsichtsrat Stimmgleichheit, gibt die Stimme des Aufsichtsratsvorsitzenden den Ausschlag. Dem stellvertretenden Vorsitzenden steht im Falle der Verhinderung des Vorsitzenden das Stichentscheidungsrecht nicht zu.

(3) Der Aufsichtsrat gibt sich im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen dieser Satzung eine Geschäftsordnung.

(4) Der Erlass oder die Änderung einer Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat bedarf eines einstimmigen Beschlusses der Mitglieder des Aufsichtsrats.

(5) Ein Beschluss über die Zustimmung zur Ausnutzung eines genehmigten Kapitals unter Bezugsrechtsausschluss für Sachkapitalerhöhungen durch einen mit mehr als 25 % am Grundkapital beteiligten Gesellschafter bedarf einer Mehrheit von 75 % der Gesamtzahl der Mitglieder, aus denen der Aufsichtsrat insgesamt zu bestehen hat.

§ 12 Amendments of the Wording of the Articles

The Supervisory Board is empowered to adopt resolutions on amending the articles of association which affect the wording only but not the sense or meaning thereof.

§ 13 Convocation; Adopting Resolutions; Rules of Procedure

(1) The chairman of the Supervisory Board convenes the meetings of the Supervisory Board.

(2) The Supervisory Board has a quorum if at least half of its members of whom it has to consist altogether, but at least three members, participate in the decision taking. Unless otherwise stipulated by mandatory statutory provisions or these articles of association, resolutions of the Supervisory Board shall be adopted by simple majority of the votes cast. Abstentions shall be deemed to constitute participating in the decision taking, but not casting a vote. In the event of a tie with respect to a voting in the Supervisory Board, the chairman of the Supervisory Board shall have a casting vote. If the chairman does not participate in the decision taking, the vice-chairman shall not have a casting vote.

(3) The Supervisory Board adopts its rules of procedure within the limits of statutory law and the provisions of these articles of association.

(4) The adoption or amendment of the Rules of Procedure for the Supervisory Board requires a unanimous vote of the members of the Supervisory Board.

(5) A resolution on the consent of the exercise of an authorized capital under exclusion of the preempted rights for contributions in kind by a shareholder holding more than 25% of the share capital requires a vote of 75% of the total number of the members of whom the Supervisory Board has to consist altogether.

§ 14 Ausschüsse

(1) Der Aufsichtsrat kann aus seiner Mitte Ausschüsse bilden und ihnen, soweit gesetzlich zulässig, auch Angelegenheiten zur Beschlussfassung anstelle des Gesamt-Aufsichtsrats zuweisen.

(2) Ein Ausschuss des Aufsichtsrats ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder, aus denen er insgesamt zu bestehen hat, mindestens aber drei Mitglieder, an der Beschlussfassung teilnehmen. Die Bestimmungen von § 13 Abs. 2 Sätze 2 und 3 gelten für die Beschlussfassung in einem Ausschuss entsprechend. Bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden des jeweiligen Ausschusses den Ausschlag. Einem stellvertretenden Vorsitzenden steht im Falle der Verhinderung des Vorsitzenden das Stichentscheidungsrecht nicht zu.

§ 15 Vergütung

(1) Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten jeweils eine feste jährliche Vergütung von EUR 70.000,00. Für den Vorsitzenden des Aufsichtsrats beträgt die feste Vergütung nach Satz 1 EUR 140.000,00 und für den stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats EUR 100.000,00.

(2) Für die Mitgliedschaft in einem Ausschuss des Aufsichtsrats erhalten die betreffenden Mitglieder des Aufsichtsrats ferner jeweils eine feste jährliche Vergütung in Höhe von EUR 10.000,00. Der Vorsitzende eines Ausschusses des Aufsichtsrats erhält zusätzlich zu der nach vorstehendem Satz zahlbaren Vergütung eine feste jährliche Vergütung in Höhe von EUR 15.000,00; für den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses beträgt diese zusätzliche feste Vergütung EUR 40.000,00.

(3) Die Vergütung nach diesem § 15 gilt für die Tätigkeit im Aufsichtsrat ab dem Beginn des Monats, der dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Verschmelzung der ABOUT YOU Tiger Holding AG mit Sitz in Wien, Österreich, auf die ABOUT YOU Holding AG und der damit einhergehenden Errichtung

§ 14 Committees

(1) The Supervisory Board may establish committees from among its members and may, to the extent permitted by law, assign to the committees the responsibility to take decisions in place of the Supervisory Board as a whole.

(2) A committee of the Supervisory Board shall have a quorum if at least half of its members of whom it has to consist altogether, however, in any case, at least three members, participate in the decision taking. The provisions of § 13 para. 2 sentences 2 and 3 shall apply accordingly to the decision-taking of a committee. In the event of a tie, the chairman of the respective committee shall have a casting vote. If the chairman does not participate in the decision-taking, the respective vice-chairman (if any) shall not have a casting vote.

§ 15 Remuneration

(1) The Supervisory Board members shall each receive a fixed annual remuneration in the amount of EUR 70,000.00. The chairman of the Supervisory Board shall receive a fixed remuneration in accordance with sentence 1 in the amount of EUR 140,000.00 and the vice-chairman of the Supervisory Board shall receive EUR 100,000.00.

(2) For the membership in a committee of the Supervisory Board, the respective members of the Supervisory Board further receive each a fixed annual remuneration in the amount of EUR 10,000.00. The chairman of a committee of the Supervisory Board shall receive, in addition to the remuneration payable pursuant to the foregoing sentence, an additional fixed annual remuneration in the amount of EUR 15,000.00; for the chairman of the audit committee, such additional fixed remuneration shall amount to EUR 40,000.00.

(3) The remuneration under this § 15 shall apply for the activities as Supervisory Board member as from the beginning of the month following the date of the effectiveness of the merger of ABOUT YOU Tiger Holding AG with seat in Vienna, Austria, into ABOUT YOU Holding AG and the associated establishment of

der ABOUT YOU Holding SE nachfolgt, und ist jeweils zahlbar nach Ablauf des jeweiligen Geschäftsjahres. Aufsichtsratsmitglieder, die nur während eines Teils eines Geschäftsjahres dem Aufsichtsrat oder dem jeweiligen Ausschuss angehören oder das Amt des Vorsitzenden oder des stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats oder des Vorsitzenden eines Ausschusses innehaben, erhalten eine entsprechende anteilige Vergütung, wobei angefangene Monate komplett vergütet werden. Für Rumpfgeschäftsjahre ist ebenfalls nur eine entsprechend anteilige Vergütung geschuldet.

(4) Die Gesellschaft erstattet den Aufsichtsratsmitgliedern über die Vergütung gemäß vorstehenden Absätzen hinaus die ihnen bei der Ausübung ihres Aufsichtsratsmandates vernünftigerweise entstehenden Auslagen sowie die etwa auf ihre Vergütung und Auslagen zu entrichtende Umsatzsteuer.

(5) Für die Mitglieder des Aufsichtsrats wird von der Gesellschaft in angemessener Höhe eine separate Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für Organmitglieder (sogenannte „D&O Versicherung“) abgeschlossen.

3. HAUPTVERSAMMLUNG

§ 16 Ort und Einberufung

(1) Die Hauptversammlung findet am Sitz der Gesellschaft, am Sitz einer deutschen Wertpapierbörse oder an einem Ort in Deutschland statt, der im Umkreis von 50 km vom Sitz der Gesellschaft oder einer deutschen Wertpapierbörse liegt.

(2) Die Hauptversammlung wird durch den Vorstand oder, sofern gesetzlich vorgesehen, durch den Aufsichtsrat oder die sonst hierzu gesetzlich befugten Personen einberufen.

(3) Für die Einberufungsfrist gelten die gesetzlichen Vorschriften.

ABOUT YOU Holding SE, and shall be payable after the end of each financial year. Supervisory Board members who serve on the Supervisory Board or the respective committee or as chairman or vice chairman of the Supervisory Board or chairman of the respective committee for only part of the financial year shall receive a respective pro rata remuneration whereby for any month commenced the full remuneration for such month shall be payable. With respect to any short financial years, also only a respective

(4) In addition to the remuneration pursuant to the paragraphs above, the Company shall reimburse the members of the Supervisory Board for all reasonable out-of-pocket expenses when exercising their duties as Supervisory Board members and for any sales tax payable on their out-of-pocket expenses and remuneration.

(5) The Company takes out a separate financial loss liability insurance for directors and officers (so-called D&O insurance) for members of the Supervisory Board in an appropriate amount.

3. GENERAL MEETING

§ 16 Venue and Convocation

(1) The General Meeting shall be held at the Company's registered seat, at the location of a German stock exchange or at a place in Germany located within a 50km radius of the Company's registered seat or of the location of a German stock exchange.

(2) The General Meeting shall be convened by the Management Board or, if provided for by law, by the Supervisory Board or by any further persons authorized by law.

(3) The period for calling the General Meeting shall be governed by the legal provisions.

§ 17 Teilnahme und Ausübung des Stimmrechts

(1) Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts in der Hauptversammlung sind nur Aktionäre berechtigt, die sich nach näherer Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen vor der Hauptversammlung angemeldet und ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts nachgewiesen haben.

(2) Die Anmeldung hat, soweit in der Einberufung nicht auch eine hiervon abweichende Form zugelassen wird, in Textform (§ 126b BGB) in deutscher oder englischer Sprache zu erfolgen.

(3) Die Berechtigung zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts ist durch einen Nachweis des Anteilsbesitzes gemäß § 67c Abs. 3 AktG nachzuweisen. Der Nachweis hat sich auf den gesetzlich bestimmten Zeitpunkt vor der Hauptversammlung (Nachweisstichtag, Record Date) zu beziehen.

(4) Die Anmeldung und der Nachweis des Anteilsbesitzes müssen der Gesellschaft unter der in der Einberufung hierfür mitgeteilten Adresse innerhalb der jeweiligen gesetzlich bestimmten Frist vor der Hauptversammlung zugehen. In der Einberufung können auch jeweils kürzere, in Tagen zu bemessende Fristen vorgesehen werden.

(5) Das Stimmrecht kann durch Bevollmächtigte ausgeübt werden. Für die Form der Erteilung der Vollmacht, ihren Widerruf und/oder den Nachweis der Vollmacht können in der Einberufung Erleichterungen gegenüber der gesetzlich vorgeschriebenen Form bestimmt werden; im Übrigen gelten hierfür die gesetzlichen Bestimmungen. § 135 AktG bleibt unberührt.

(6) Der Vorstand ist ermächtigt vorzusehen, dass Aktionäre ihre Stimmen, ohne an der Hauptversammlung teilzunehmen, schriftlich oder im Wege elektronischer Kommunikation abgeben dürfen (Briefwahl). Der Vorstand ist auch ermächtigt, Bestimmungen zum Umfang und Verfahren der Rechtsausübung nach Satz 1 zu treffen.

§ 17 Participation and Exercise of Voting Rights

(1) Shareholders shall only be entitled to participate in the General Meeting and exercise the voting right at such meeting if they have registered in due time before the General Meeting and provided evidence of their right to participate in the General Meeting and to exercise the voting right in accordance with the following more detailed provisions.

(2) The registration shall be made in text form (Sec. 126b German Civil Code) in German or in English, unless a deviating form is provided for in the convocation.

(3) The right to participate in the General Meeting and to exercise the voting right shall be evidenced by providing an evidence of shareholding pursuant to Sec. 67c para. (3) German Stock Corporation Act. The evidence must refer to the point in time prior to the General Meeting as stipulated by law (record date).

(4) The registration and the evidence of shareholding must be received by the Company within the statutory time period prior to the General Meeting at the address as communicated in the convocation. In the convocation to the General Meeting also shorter periods of time to be calculated in days can instead be stipulated in each case.

(5) The voting right can be exercised through representatives. With respect to the form for granting an authorization, its revocation and/or the proof of authorization, alleviations from the statutory form requirement may be determined in the convocation; apart from that, the statutory provisions apply. The provisions of Sec. 135 German Stock Corporation Act remain unaffected.

(6) The Management Board is authorized to allow the shareholders to cast their vote in writing or by means of electronic communications (postal vote) without having to attend the General Meeting themselves. The Management Board may also determine the extent and the procedure of the postal voting pursuant to sentence 1.

(7) Der Vorstand ist ermächtigt vorzusehen, dass Aktionäre an der Hauptversammlung auch ohne Anwesenheit an deren Ort und ohne einen Bevollmächtigten teilnehmen und sämtliche oder einzelne ihrer Rechte ganz oder teilweise im Wege elektronischer Kommunikation ausüben können (Online-Teilnahme). Der Vorstand ist auch ermächtigt, Bestimmungen zu Umfang und Verfahren der Teilnahme und Rechtsausübung nach Satz 1 zu treffen.

(8) Der Vorstand ist für einen Zeitraum von fünf Jahren ab Eintragung der am 23. Juni 2023 von der Hauptversammlung beschlossenen Satzungsänderung zur Einführung dieses Abs. 8 in das Handelsregister der Gesellschaft ermächtigt, vorzusehen, dass die Hauptversammlung ohne physische Präsenz der Aktionäre oder ihrer Bevollmächtigten am Ort der Hauptversammlung abgehalten werden wird (virtuelle Hauptversammlung). Im Fall der virtuellen Hauptversammlung findet § 16(1) der Satzung keine Anwendung.

(9) Die Teilnahme von Mitgliedern des Aufsichtsrats an der Hauptversammlung darf im Wege der Bild- und Tonübertragung erfolgen, wenn das betreffende Mitglied des Aufsichtsrats aus beruflichen oder persönlichen Gründen an einer physischen Teilnahme am Versammlungsort verhindert ist oder wenn die Hauptversammlung als virtuelle Hauptversammlung abgehalten wird.

§ 18 Leitung der Hauptversammlung

(1) Der Vorsitzende des Aufsichtsrats oder ein von ihm bestimmtes anderes Aufsichtsratsmitglied oder eine sonstige, vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats dazu bestimmte Person führt den Vorsitz in der Hauptversammlung (Versammlungsleiter). Für den Fall, dass weder der Vorsitzende des Aufsichtsrats noch ein von ihm bestimmtes Mitglied des Aufsichtsrats bzw. eine von ihm bestimmte sonstige Person die Versammlungsleitung übernimmt, wird der Versammlungsleiter durch mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen der in der Hauptversammlung anwesenden Aufsichtsratsmitglieder bestimmt; im Wege der Bild- und Tonübertragung gemäß § 17(8) teilnehmende Aufsichtsratsmitglieder

(7) The Management Board is further authorized to allow that shareholders attend the General Meeting without being present at the location of the General Meeting of Shareholders themselves or by a representative and exercise all or parts of their rights in whole or in part by way of electronic communications (online attendance). The Management Board may also determine the extent and the procedure of the online attendance pursuant to sentence 1.

(8) The Management Board is authorized for a term of five years from registration of the amendment to the articles of association adopted by the General Meeting on June 23, 2023, to implement this para. (8) in the commercial register of the Company to provide that the General Meeting will be held without the physical presence of shareholders or their representatives at the location of the General Meeting (virtual General Meeting). In the case of a virtual General Meeting, Art. 16(1) of the articles of association shall not apply.

(9) Members of the Supervisory Board may participate in the General Meeting by way of video and audio transmission if the respective member of the Supervisory Board is prevented from participating in person at the venue of the General Meeting due to professional or personal reasons or if the General Meeting is held as a virtual General Meeting.

§ 18 Chair of the General Meeting

(1) The chairman of the Supervisory Board or another Supervisory Board member or another person, in each case determined by the chairman of the Supervisory Board shall chair the General Meeting (chairman of the General Meeting). If neither the chairman of the Supervisory Board nor another member of the Supervisory Board or another person as determined by the chairman of the Supervisory Board takes the chair in the General Meeting, the chairman of the General Meeting shall be determined by a resolution adopted with simple majority of the votes cast by the Supervisory Board members present in the General Meeting; Supervisory Board members participating by way of video and audio transmission pursuant to § 17(8)

dass kein Aufsichtsratsmitglied anwesend ist und auch keine vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats bestimmte Person die Versammlungsleitung übernimmt, wird der Versammlungsleiter durch die Hauptversammlung unter dem Vorsitz des Aktionärs mit dem höchsten in der Hauptversammlung vertretenen Anteilsbesitz bzw. seines Vertreters gewählt.

(2) Der Versammlungsleiter leitet die Verhandlungen und regelt den Ablauf der Hauptversammlung. Er kann sich hierbei, insbesondere bei der Ausübung des Hausrechts, der Unterstützung von Hilfspersonen bedienen. Er bestimmt die Reihenfolge der Redner und der Behandlung der Tagesordnungspunkte sowie die Form, das Verfahren und die weiteren Einzelheiten der Abstimmung und kann, soweit gesetzlich zulässig, über die Zusammenfassung von sachlich zusammengehörigen Beschlussgegenständen zu einem Abstimmungspunkt entscheiden.

(3) Der Versammlungsleiter ist ermächtigt, das Rede- und Fragerecht zeitlich angemessen zu beschränken. Er kann dabei insbesondere Beschränkungen der Redezeit, der Fragezeit oder der zusammengenommenen Rede- und Fragezeit sowie den angemessenen zeitlichen Rahmen für den ganzen Hauptversammlungsverlauf, für einzelne Gegenstände der Tagesordnung und für einzelne Redner zu Beginn oder während des Verlaufs der Hauptversammlung angemessen festlegen; das schließt insbesondere auch die Möglichkeit ein, erforderlichenfalls die Wortmeldeliste vorzeitig zu schließen und den Schluss der Debatte anzuordnen.

§ 19 Übertragung der Hauptversammlung

Der Vorstand ist ermächtigt vorzusehen, dass die Hauptversammlung ganz oder teilweise in Bild- und/oder Ton übertragen wird. Er kann dabei insbesondere auch Umfang und Art der Übertragung im Einzelnen regeln und über deren Zulassung entscheiden.

are deemed to be present in this regard. In the event that no Supervisory Board member is present and no other person determined by the chairman of the Supervisory Board takes over the position of chairman of the General Meeting, the chairman of the General Meeting shall be determined by election of the General Meeting chaired by the shareholder with the highest share ownership represented in the meeting or by its representative.

(2) The chairman of the General Meeting shall preside over the procedures and order of the General Meeting. He/she may make use of assistants in this regard, in particular, with respect to the enforcement of the general regulations of the premises (Hausrecht). He/she determines the order of the speakers and the order in which the items on the agenda are to be dealt with as well as form, procedure and further details of the voting; he/she may, to the extent legally permissible, stipulate a combination of factually related agenda items to one voting item.

(3) The chairman of the General Meeting may establish reasonable time limits for the shareholders' right to put questions and address the General Meeting. In particular, he/she shall be entitled to set, at the beginning of the General Meeting or during its course, limitations of the speaking time, question time or the combined speaking and question time as well as reasonable time frames for the entire General Meeting, for the individual items of the agenda and for the individual contributions made by askers and speakers; if required, this includes, in particular, the possibility to close the speakers' list prematurely and order the close of the general debate.

§ 19 Transmission of the General Meeting

The Management Board is authorized to permit audio and/or video transmission of the General Meeting or parts thereof. In particular, the Management Board may also stipulate details of extent and ways of the transmission and decide on their admittance.

§ 20 Beschlussfassung

(1) Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme.

(2) Für Beschlüsse der Hauptversammlung gelten die jeweils maßgeblichen gesetzlichen Mehrheitserfordernisse.

IV. JAHRESABSCHLUSS UND GEWINNVERWENDUNG

§ 21 Jahresabschluss

(1) Für die Rechnungslegung der Gesellschaft gelten die gesetzlichen Vorschriften.

(2) Stellen Vorstand und Aufsichtsrat den Jahresabschluss fest, können sie den Jahresüberschuss unter Beachtung der gesetzlichen Beschränkungen des § 58 Abs. 2 AktG ganz oder teilweise in andere Gewinnrücklagen einstellen.

§ 22 Gewinnverwendung

(1) Über die Verwendung des Bilanzgewinns beschließt die Hauptversammlung.

(2) Nach Ablauf eines Geschäftsjahres kann der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats unter Beachtung der Vorgaben des § 59 AktG auf den voraussichtlichen Bilanzgewinn einen Abschlag an die Aktionäre zahlen.

(3) Die Hauptversammlung kann anstelle oder neben einer Barausschüttung eine Verwendung des Bilanzgewinns im Wege einer Sachausschüttung beschließen.

V. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

§ 23 Sonstiges

(1) Die Gesellschaft hat in ihrer ehemaligen Rechtsform der GmbH gem. § 21 Abs. 2 ihrer Satzung die Kosten ihrer Gründung bis zu einem Betrag von EUR 5.000,00 getragen.

(2) Die Kosten des Formwechsels in die Rechtsform der Aktiengesellschaft (Notar-, Gerichtskosten, Veröffentlichungskosten,

§ 20 Adopting Resolutions

(1) Each share conveys one vote in the General Meeting.

(2) For resolutions of the General Meeting the respective statutory majority requirements shall apply.

IV. FINANCIAL STATEMENTS AND USE OF PROFITS

§ 21 Financial Statements

(1) With respect to the financial statements and accounting of the Company, the statutory provisions apply.

(2) When the Management Board and the Supervisory Board approve the annual financial statements, they may appropriate all or part of the annual profits to other revenue reserves subject to complying with the statutory restrictions pursuant to Sec. 58 para. (2) German Stock Corporation Act.

§ 22 Use of Profits

(1) The General Meeting shall decide on the use of the balance sheet profits.

(2) After expiration of a financial year, the Management Board may, subject to the consent of the Supervisory Board and in accordance with the requirements of Sec. 59 German Stock Corporation Act, pay to the shareholders an instalment of the expected balance sheet profits.

(3) The General Meeting may resolve to use the balance sheet profits by making distributions in kind, in place of or in addition to cash distributions.

V. FINAL PROVISIONS

§ 23 Miscellaneous

(1) In its former legal form of a limited liability company (GmbH), the Company has borne the costs of its formation up to an amount of EUR 5,000.00 pursuant to Sec. 21 para. (2) of its articles of association.

(2) The costs of the change of legal form to a stock corporation (notary costs, court costs, publication costs, costs for legal

Kosten der Rechts- und Steuerberatung einschließlich der Gründungsprüfung und Bekanntmachungskosten) trägt die Gesellschaft bis zu einem Höchstbetrag von EUR 350.000,00.

(3) Den Gründungsaufwand in Bezug auf die Verschmelzung der ABOUT YOU Tiger Holding AG mit Sitz in Wien, Österreich, auf die ABOUT YOU Holding AG und die damit einhergehende Errichtung der ABOUT YOU Holding SE trägt die Gesellschaft bis zu einem Betrag von EUR 500.000,00.

(4) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Satzung ganz oder in Teilen unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der Satzung im Übrigen hiervon nicht berührt.

(5) Allein die deutsche Fassung dieser Satzung ist maßgeblich.

and tax advice including the formation audit and publication costs) are borne by the Company up to a maximum amount of EUR 350,000.00.

(3) The formation expenses with regard to the merger of ABOUT YOU Tiger Holding AG with seat in Vienna, Austria, into ABOUT YOU Holding AG and the associated establishment of ABOUT YOU Holding SE are borne by the Company up to an amount of EUR 500,000.00.

(4) If one or several provisions of these articles of association are or will become invalid in whole or in part, the validity of the remaining parts of the articles of association remains unaffected.

(5) Solely the German version of these articles of association shall be decisive.